Praxismerkblatt

Creativ Finolato 75

verarbeitungsfertige, quarzgefüllte Dispersionsfarbe für dekorative, fein strukturierte Oberflächen, matt, für innen

Farbsystem

Anwendungsbereich

Zur Erstellung dekorativer, fein-strukturierter Oberflächen im Innenbereich. Einsetzbar in Repräsentations- oder Geschäftsräumen, Fluren oder Treppenhäusern usw. von z. B. Hotels oder Restaurants sowie im gesamten privaten Wohnbereich. Auf z. B. Innenputz (in Abhängigkeit der Druckfestigkeit), Beton, Gipskarton, intakten Dispersionsfarbenanstrichen. Speziell abgestimmt auf die weitere Gestaltung mit Creativ Viviato 72. Darüber hinaus auch im Spritzverfahren zur Erstellung feinkörniger, gleichmäßiger Spritzstruktur-Oberflächen und/oder als Untergrund für weitere Gestaltungstechniken anwendbar.

Eigenschaften

- emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei
- entspricht den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB)
- quarzgefüllte Dispersionsfarbe (feiner Streichputz, Streichfüller)
- matt
- diffusionsfähig
- hoch strapazierfähig
- vielseitig strukturierbar
- lange Offenzeit bei Überarbeitung mit Wandlasuren
- idealer Untergrund für Creativ Viviato 72
- für innen

Werkstoffbeschreibung

Farbton	0095 weiß Über das Brillux Farbsystem sind weitere helle bis mittlere Farbtöne mischbar.
Glanzgrad	matt
Werkstoffbasis	Acrylat-Copolymer-Dispersion
Dichte	ca. 1,65–1,75 g/cm³

Brillux ..mehr als Farbe

Werkstoffbeschreibung

Körnung bis ca. 0,3 mm

Verpackung 0095 weiß: 15 kg, 25 kg
Farbsystem: 15 kg, 25 kg

Verarbeitung

Verdünnung Verarbeitungsfertig eingestellt. Falls erforderlich geringfügig mit Wasser verdünnen.

Abtönen Bis max. 10 % mit Vollton- und Abtönfarbe 951.

Verträglichkeit Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien. Durch erhöhte Zugabe werden die Materialeigenschaften, z. B. das Stand- oder Deckvermögen, beeinflusst.

Auftrag Creativ Finolato 75 vor der Verarbeitung mit einem leistungsstarken Rührgerät (mind. 900 Watt) und rechtsgewendeltem Rührstab (Putzrührstab) gut aufrühren. Zur Erzielung einer gleichmäßigen und ebenen Streichputzoberfläche Creativ Finolato 75 mit dem rostfreien Edelstahlglätter 3792 in 1½-facher Korngröße gleichmäßig auftragen. Alternativ kann Creativ Finolato 75 auch mit der Universal-Farbwalze 1102 oder im Spritzverfahren aufgetragen werden. Zur Anwendung in einer Kreativtechnik die Angaben in den „Ausführungsbeschreibungen“ beachten.

Strukturierung Sofort nach dem Auftrag die Flächen, je nach gewünschtem Strukturbild, mit der Flächen-Streichbürste 1210 oder der Streichbürste, oval 1175 ungleichmäßig kreuz und quer strukturieren. Auftrag und Strukturierung erfolgen jeweils bahnenweise nass in nass. Die einzelnen Bahnen leicht diagonal und wolkig überlappend bearbeiten. Die Bahnenbreite richtet sich nach den Objektbedingungen. Als Richtwert gilt eine Bahnenbreite von ca. 0,80 m bei einer Raumhöhe von ca. 2,50 m. Starke Niveauunterschiede sowie hohe Schichtdicken vermeiden, ansonsten kann es zur Rissbildung in der Oberfläche kommen.

Spritzstruktur
Zur Erstellung einer gleichmäßigen Spritzstruktur-Oberfläche ohne nachträgliche Strukturierung Creativ Finolato 75 im Spritzverfahren auftragen. Den Spritzauftrag hierbei in gleichmäßigen kreisenden Bewegungen im Abstand von ca. 70–100 cm zum Untergrund ausführen. Alle Angaben zur Spritzverarbeitung sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst.

Verbrauch Ca. 0,6–0,7 kg/m² im Kellen- bzw. Rollauftrag.
Ca. 1,0–1,4 kg/m² im Spritzauftrag, je nach Struktur.
Genaue Verbrauchsmengen durch Musterfertigung oder Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur Nicht unter +5 °C und bis max. +25 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Während der Verarbeitung und Trocknung Zugluft, hohe Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Werkzeugreinigung Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Verarbeitung

Spritzdaten

Spritzsystem	Spritzstruktur	Düse	Luftdruck	Materialmenge	Verbrauch
Schneckenfördergerät, z. B. Wagner Plastcoat PC 15	fein	4 mm	ca. 2,5 bar	Drehzahlregler Stufe 1,5	ca. 1,0–1,4 kg/m²

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchge-binde dicht verschließen.

Deklaration

Hinweis Enthält Konservierungsmittel

Produkt-Code BSW20
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein.
- vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen
- nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen
- reversible, wasserempfindliche Anstriche (z. B. Leimfarbe) gründlich abwaschen
- intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern
- nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen
- Nachputzstellen fachgerecht fluatieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig
- Flächen vor dem Beschichtungsaufbau durch Spachtelung mit z. B. Briplast Silafill 1886 glätten
- siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3

Beschichtungsaufbau

Strukturbeschichtung mit Creativ Granulato 71

Untergründe	Grundanstrich [2]	Zwischen-anstrich [3]	Struktur-beschichtung	Schlussbeschichtung/ Überzug [5]
stark saugende Untergründe, z. B. Gipsputz (Druckfestig-keitskategorie B1–B7) [1], Gipskarton, Gipsbau-platten	Lacryl Tiefgrund 595 oder Tiefgrund 545	Topp 946 oder Glemalux 1000 [4]	Creativ Finolato 75	Kreativtechnik mit z. B. Creativ Viviato 72, Creativ Metallico 76 oder farbloser Überzug mit Creativ Floc-Finish 68, matt
normal saugende Untergründe, z. B. Innenputz (Druckfestig-keitskategorie CS I–CS III) [1], Beton, intakte, matte Dispersionsfarben-anstriche				
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B intakte, glänzende Dispersionsfarben-anstriche, Öl- und Lackfarbenanstriche	Haftgrund 3720	falls erforderlich, Topp 946 oder Glemalux 1000 [4]		

[1] Mindestdruckfestigkeit > 2,0 N/mm²

[2] Rissgefährdete Untergründe, z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten, sollten zusätzlich armiert werden.

[3] Den Zwischenanstrich gleichmäßig deckend im Farbton der Strukturbeschichtung ausführen. Zur Erzielung eines optimalen Oberflächenbilds ist eine einheitliche, auf die Strukturbeschichtung abgestimmte Farbgebung des Untergrunds erforderlich.

[4] Für einen getönten Beschichtungsaufbau kann der Zwischenanstrich alternativ mit Haftgrund 3720 im abgestimmten Farbton ausgeführt werden.

[5] Für jede Kreativtechnik stehen separate Unterlagen zur Verfügung, in denen die einzelnen Arbeitsschritte ausführlich beschrieben sind (siehe „Ausführungsbeschreibungen“). Zum farblosen Überzug mit Creativ Floc Finish 68 die weiteren Angaben unter „Hinweise“ beachten.

Hinweise

Haarrissüberbrückende Beschichtung auf Gipskarton

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.2.1.2, kann durch vollflächiges Armieren mit z. B. Glattvlies-Wandbelägen auf Zellstoff- und Glasfaserbasis erzielt werden.

Verfärbungen bei Gipskarton

Bei der Gefahr des Durchschlagens von Verfärbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

Farbloser Überzug (optional)

Optional können die mit Creativ Finolato 71 behandelten Flächen, z. B. bei intensiv getöntem Material, nach Trocknung mit einem Schutzüberzug aus Creativ Floc Finish 68, matt versehen werden. Hierzu das Material mit ca. 5 % Wasser verdünnen und im Rollauftrag gleichmäßig auftragen. Wir empfehlen einen farblosen Überzug nur auf Flächen, die nicht mit einem weiteren Anstrich oder einer Kreativtechnik bearbeitet werden.

Hinweise

Ausbesserungen

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder weniger stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.

Ausführungsbeschreibungen

Für die Ausführung der verschiedenen Kreativtechniken mit Creativ Finolato 75 stehen separate Ausführungsbeschreibungen inklusive Material- und Werkzeugliste zur Verfügung. Exemplarisch hierfür z. B.:
3c01 – Wischtechnik klassisch
3c03 – Wischtechnik verlaufend
3c07 – Lasurtechnik auf Streichputz
5c04 – Sandsteintechnik
5c06 – Travertintechnik

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte und den separaten Ausführungsbeschreibungen beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de